

Hühner



Ulrich Hub: Lahme Ente, blindes Huhn. Mit Bildern von Jörg Mühle. Carlsen 2021, ab 8 Jahren, ca. 19 Fr.

Auch ein blindes Huhn findet einmal einen Freund

Zwei ungleiche Vögel entdecken ihren Wagemut und sorgen für ein witziges Erstleseerlebnis.

Text: Aleta-Amirée von Holzen

Vor Ostern ist die Zeit der Hasen wie auch der Hühner. Doch erst abseits der klassischen Osterbüchlein entfalten diese Tiere ihr volles literarisches Potenzial, wie einige neuere Bücher beweisen. In «Lahme Ente, blindes Huhn» lässt der deutsche Theater- und Buchautor Ulrich Hub zwei sprichwörtliche Vögel aufeinandertreffen. Die lahme Ente lebt einsam auf einem eher öden Hinterhof, bis eines Tages das blinde Huhn auftaucht. Die Ente weiss nicht so recht, was sie von dieser neuen Bekanntschaft halten soll. Denn schon bei der ersten Begegnung gelingt es dem Huhn, das sich von seiner Blindheit nicht behindern lässt, die Ente zu einer abenteuerlichen Reise zu überreden: Zusammen machen sie sich auf den Weg zum Ort, an dem der geheimste Wunsch wahr wird.

Das Huhn läuft und die Ente sagt, was sie sieht. Die Ente schlottert vor Angst, das Huhn bleibt selbst im dunklen Wald und hoch über einer Schlucht cool. Da beide ihre Eitelkeiten haben, streiten sie sich hingebungsvoll, nicht ohne am Schluss Freunde zu werden. Dazu muss aber erst ein Geheimnis gelüftet werden, denn es gibt einige Ungereimtheiten in dem, was die Ente erzählt.

Wer absurde Geschichten voller Sprachwitz mag, ist für diese hier nie zu alt. Dank kurzer Kapitel und Sätze ist sie schon fürs erste Selberlesen geeignet, und beim Vorlesen werden auch die Erwachsenen schmunzeln müssen. Dazu gibt es bei Silberfisch ein vom Autor selbst gelesenes Hörbuch, und diesen Monat erscheint der zweite Band, wiederum humorvoll illustriert von Jörg Mühle.



Der vielfach ausgezeichnete Autor Ulrich Hub lebt in Berlin.



Michaela Ziegler: Hühner, Hühner, Hühner

Das ultimative Hühner-Sachbuch: In so schönen wie genauen Illustrationen und verständlichen Kurztexten vermittelt die Urner Illustratorin Michaela Ziegler viel Wissen über Verhalten, Herkunft und Haltung von Hühnern. atlantis thema 2022, ab 6 Jahren, ca. 27 Fr.



Sabine Rufener: Huhn Grete will die Welt sehen

Huhn Grete hat genug vom Bauernhof und macht sich auf, die Welt zu sehen. Wie sich das schlaue Huhn trotz einiger Enttäuschungen nicht unterkriegen lässt, erzählt die Basler Illustratorin Sabine Rufener in ausdrucksstarken Collagen mit viel Humor.

SJW 2022, ab 3 Jahren, ca. 7 Fr.



Mareike Krügel: Almuth und der Hühnersommer

Wegen ihres schwerst allergiegeplagten Bruders zieht Almuths Familie aufs Land. Ein Lichtblick für Almuth ist der Hühnerstall vom alten Herrn nebenan. Während sie sich um die Hühner kümmert, lernt sie einiges über das Leben und findet neue Freunde.

Beltz & Gelberg 2023, ab 8 Jahren, ca. 19 Fr.

Aleta-Amirée von Holzen ist Mitarbeiterin des Schweizerischen Instituts für Kinder- und Jugendmedien SIKJM. Auf www.sikjm.ch/rezensionen sind weitere Buchempfehlungen zu finden.